

## Protokoll Nr. 1. der Kirchgemeindeversammlung

Sitzung vom Dienstag, 6. Dezember 2022, 19.30 Uhr – 21.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Kreuz

|             |  |
|-------------|--|
| Vorsitz     | Sabina Bezzola, Kirchenpflegepräsidentin   |
| Protokoll   | Susanne Diggelmann, Verwaltung i.V. Aktuariat  |
| Stimmzähler | Hans Geyer, Etzelstrasse 5, 8610 Uster<br>Kaspar Steenaerts, Wührestrasse 18, 8610 Uster   |
| Anwesend    | Anzahl Stimmberechtigte: 40<br>Gäste: 7  |
| Geschäfte   | <ol style="list-style-type: none"><li>1. Pfarrwahl: Wahl von Pfrn. Manuela Schäfer</li><li>2. Wahlen Rechnungsprüfungskommission<ol style="list-style-type: none"><li>a) Wahl eines Mitglieds</li><li>b) Wahl des Präsidiums</li></ol></li><li>3. Beratung Sanierungsprojekt Denkmalstrasse 10</li><li>4. Abnahme Budget 2023 und Festsetzung des Steuerfusses</li><li>5. Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes</li><li>6. Kenntnisnahme: Vertrag zwischen der Evang.-ref. Kirchgemeinde Uster und der Evang.-ref. Kirchgemeinde Greifensee betreffend übergemeindlicher Zusammenarbeit</li></ol>  |
| Begrüssung  | <p>Die Präsidentin, Sabina Bezzola, begrüsst alle Anwesenden herzlich zur Kirchgemeindeversammlung, dankt für deren Interesse und erklärt die Sitzung für eröffnet.</p> <p>Entschuldigt sind: Lukas Adam, Kirchenpfleger; Sandra Wallishauser, Kirchgemeindeverwalterin, Trudi und Albert Gerosa</p> <p>Anschliessend an den Hinweis, dass die Versammlung rechtzeitig durch die amtliche Publikation ausgeschrieben und die Akten zur Einsicht aufgelegt waren, schlägt Sabina Bezzola</p> <p>Hans Geyer, Etzelstrasse 5, 8610 Uster<br/>Kaspar Steenaerts, Wührestrasse 18, 8610 Uster</p> <p>als Stimmzähler vor. Der Vorschlag wird nicht vermehrt.</p> <p>Die Versammlung hat Tonaufnahmen zur Unterstützung der Protokollführung zugestimmt. Die Aufnahmen werden nach Eintritt der Rechtskraft des Protokolls und der Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung gelöscht, d.h. nach unbenütztem Ablauf der Rekursfristen.</p> |

**1 01.02.04 Pfarrwahlen  
Wahl von Pfrn. Manuela Schäfer**

Die Pfarrwahlkommission schlägt der Kirchgemeindeversammlung einstimmig Manuela Schäfer mit einem Pensum von 100% per sofort zur Wahl vor. Durch ihre Bewerbung und im persönlichen Gespräch konnte Manuela Schäfer die Pfarrwahlkommission von ihrer Eignung für die freie Pfarrstelle überzeugen.

Sabina Bezzola begrüsst Pfrn. Manuela Schäfer herzlich und teilt mit, dass sich Manuela Schäfer in der September-Ausgabe von reformiert.lokal ausführlich vorgestellt habe und daher an dieser Stelle auf eine erneute Vorstellung verzichtet werde. Manuela Schäfer ist bereits seit dem 1. November 2022 (als Stellvertreterin) bei der Kirchgemeinde Uster tätig.

Die Versammlung beantragt keine Rückweisung des Vorschlags der Pfarrwahlkommission.

**Frage aus der Versammlung**

Wohnt Frau Schäfer in Uster?

*Antwort von Manuela Schäfer: Ich bin in das Pfarrhaus an der Unterbühlenstrasse 17b eingezogen.*

Manuela Schäfer tritt für die Wahl in den Ausstand.

Die Wahlzettel werden ausgeteilt, wieder eingesammelt und von den Stimmezählern ausgezählt. Da es sich um eine geheime Wahl handelt, wählt auch die Präsidentin mit.

**Sabina Bezzola verkündet das Ergebnis: Ja: 39, Nein: 1**

Manuela Schäfer bedankt sich für die Wahl und freut sich auf die Zeit in Uster.

Vom Pfarrkonvent richtet Bettina Wiesendanger noch einige Worte an Manuela Schäfer und heisst sie im Pfarrteam herzlich willkommen.

**2 01.02.03 Wahlen - Rechnungsprüfungskommission  
a) Wahl eines Mitglieds  
b) Wahl des Präsidiums**

Die Rechnungsprüfungskommission besteht aus fünf Mitgliedern. Ein vakanter Sitz muss besetzt werden. Ebenfalls soll aus den Mitgliedern das Präsidium gewählt werden.

An den beiden zu besetzenden Positionen haben vorab Interesse angemeldet

a) Als Mitglied: Robert Schild, Uster

b) Als Präsident: Rudolf Locher, Wermatswil

Die beiden Kandidaten haben sich in der letzten Ausgabe von reformiert.lokal ausführlich vorgestellt.

**Frage aus der Versammlung**

Es wurden keine Fragen gestellt.

**Die Kirchgemeindeversammlung wählt Robert Schild als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission und Rudolf Locher als Präsident der Rechnungsprüfungskommission einstimmig.**

**3 02.05.04 Liegenschaften  
Beratung Sanierungsprojekt Denkmalstrasse 10**

Alexander Kohli, Ressort Liegenschaften, stellt das Sanierungsprojekt Denkmalstrasse 10 vor. Das stattliche Biedermeierhaus «Zimikerhaus» aus dem Jahr 1825, ist ein seltener Vertreter seiner Zeit und steht im Inventar des kommunalen Denkmalschutzes.

Es muss nun umfassend saniert werden. Einerseits steht eine Strangsanierung (Austausch von Ver- und Entsorgungsleitungen) an, andererseits muss das Haus dringend energetisch saniert werden. Im Zuge dieser Arbeiten und mittels einer Dachsanierung kann ein Ausbau des Dachgeschosses vorgenommen werden. Dadurch wird mit geringem Aufwand zusätzlicher Wohnraum für eine weitere Pfarrwohnung gewonnen. Am äusseren Erscheinungsbild wird nichts verändert.

Das Liegenschaften-Konzept der Kirchgemeinde bildet die Grundlage. Es regelt unter anderem den Liegenschaftenunterhalt.

**Zeitlicher Ablauf**

|                        |  |
|------------------------|--|
| 15. November 2022      | Informationsanlass – Vorstellung des Projektes |
| 06. Dezember 2022      | Kirchgemeindeversammlung – Präsentation        |
| 12. März 2023          | Urnenabstimmung                                |
| Ab Mitte März 2023     | Phase Bauprojekt (Gespräche mit Denkmalpflege) |
| Ab Herbst 2023         | Phase Ausführung                               |
| Ca. Ende Frühling 2024 | Bezug Dachwohnung                              |

**Investitionsvolumen**

Machbarkeitsstudie mit Grobkostenschätzung +/- 25 % vom 3. März und 24. Mai 2022

|                               |                           |
|-------------------------------|---------------------------|
| Strangsanierung               | Fr. 252'000               |
| Energetische Sanierung        | Fr. 410'000               |
| Ausbau Dachgeschoss           | Fr. 360'000               |
| <b>Total Sanierungskosten</b> | <b>&gt; Fr. 1'022'000</b> |

Die Kirchenpflege ist überzeugt von diesem Vorhaben. Zwei dringend notwendige Projekte können gleichzeitig angegangen werden – erstens die Umsetzung der anstehenden Sanierungsmassnahmen an einem historischen Gebäude und zweitens die Schaffung von zusätzlich benötigtem Wohnraum für Pfarrpersonen.

**Fragen aus der Versammlung**

Wann ist das Haus das letzte Mal renoviert oder saniert worden?

*Antwort der Kirchenpflege: Aussen ist schon sehr lange nichts mehr gemacht worden und in den Innenräumen wurde nur ganz minim renoviert.*

Vor der Abstimmung muss dringend kommuniziert werden, dass schon sehr lange nichts mehr gemacht worden ist.

Denkt man auch daran, Sonnenenergie zu nutzen?

*Antwort der Kirchenpflege: Ja, aber es ist nicht klar, was die Denkmalpflege dazu meint.*

*Antwort von Remo Gasche, Architekt: Selbstverständlich denkt man daran. Die Dachfläche ist bereits mit Lukarnen durchstossen und bei kommunal denkmalgeschützten Objekten ist es mehrheitlich bis jetzt noch schwierig gewesen dies umzusetzen. Der Kanton ist mittlerweile daran, das etwas aufzulockern. Anfragen kann man selbstverständlich, es werden daraus aber sicher Zusatzkosten entstehen, wenn man eine Photovoltaikanlage installieren möchte.*

Ist es richtig, im Moment sind in dem Haus zwei Wohnungen. Es gibt nicht eine dritte Wohnung, sondern die jetzigen Wohnungen werden vergrössert durch den Ausbau des Dachstockes?

*Antwort der Kirchenpflege: Das ist richtig. Die Wohnung im 2. Obergeschoss wird durch den Dachstock vergrössert.*

**4 02.04.04 Budget  
Abnahme Budget 2023**

Der Finanzvorstand, Matthias Bickel, präsentiert das Budget 2023.  
Das vorliegende Budget zeigt bei einem Aufwand von Fr. 4'464'200 und einem Ertrag von Fr. 4'990'700 einen Ertragsüberschuss von Fr. 526'500.

**Vergleich Budget 2022 – 2023**

|                            | <b>Budget 2023</b> | <b>Budget 2022</b> |
|----------------------------|--------------------|--------------------|
| Gesamtaufwand              | 4 464 200          | 4 283 900          |
| Gesamtaufwand ohne Steuern | 1 427 700          | 1 178 700          |
| Aufwandüberschuss          | 3 036 500          | 3 105 200          |
| Steuerertrag mit 11 %      | 3 563 000          | 3 326 000          |
| Gewinn                     | 526 500            | 220 800            |
| Nettoinvestitionen VV      | 1 170 000          | 0                  |
| Nettoinvestitionen FV      | 0                  | 0                  |

**Gestufferter Erfolgsausweis**

|   | <b>Budget 2023</b> | <b>Budget 2022</b> |
|---|--------------------|--------------------|
| Personalaufwand                               | 1 745 100          | 1 707 600          |
| Sach- und übriger Betriebsaufwand             | 870 700            | 923 700            |
| Abschreibungen Verwaltungsvermögen            | 286 400            | 255 500            |
| Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen   | 3 100              | 2 000              |
| Transferaufwand                               | 1 442 100          | 1 293 300          |
| Durchlaufende Beiträge                        | 50 000             | 50 000             |
| <b>Total betrieblicher Aufwand</b>            | <b>4 397 400</b>   | <b>4 232 100</b>   |
| Fiskalertrag                                  | 4 485 600          | 3'971 500          |
| Regalien und Konzessionen                     | 0                  | 0                  |
| Entgelte                                      | 137 300            | 201 900            |
| Übrige Erträge                                | 0                  | 0                  |
| Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | 0                  | 0                  |
| Transferertrag                                | 23 700             | 1'000              |
| Durchlaufende Beiträge                        | 50 000             | 50'000             |
| <b>Total betrieblicher Ertrag</b>             | <b>4 696 600</b>   | <b>4 224 400</b>   |
| <b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>   | <b>299 200</b>     | <b>-7 700</b>      |
| Finanzaufwand                                 | 22 600             | 22 300             |
| Finanzertrag                                  | 249 900            | 250 800            |
| <b>Ergebnis aus Finanzierung</b>              | <b>227 300</b>     | <b>228 500</b>     |
| <b>Operatives Ergebnis</b>                    | <b>526 500</b>     | <b>220 800</b>     |
| Ausserordentlicher Aufwand                    | 0                  | 0                  |
| Ausserordentlicher Ertrag                     | 0                  | 0                  |
| <b>Ausserordentliches Ergebnis</b>            | <b>0</b>           | <b>0</b>           |
| <b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>         | <b>526 500</b>     | <b>220 800</b>     |
| Interne Verrechnungen: Aufwand                | 44 200             | 29 500             |
| Interne Verrechnungen: Ertrag                 | 44 200             | 29 500             |
| Total Aufwand                                 | 4 464 200          | 4 283 900          |
| Total Ertrag                                  | 4 999 700          | 4 504 700          |

### **Erklärungen zur Budgetierung**

Das Budget 2023 weist gegenüber dem Vorjahresbudget leicht höhere Ausgaben aus, aber auch die Einnahmen sind höher budgetiert. Gegenüber der Jahresrechnung 2021 zeigt sich aber ein angemessenes Ausgaben-/Einnahmenniveau.

### **Investitionen**

In der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens sind für 2023 Fr. 1'170'000 eingestellt; sie sind für die Sanierung der Kirchenglocken und der Liegenschaft Denkmalstrasse vorgesehen. Im Finanzvermögen sind keine Investitionen geplant.

### **Ausblick 2023**

Eine verlässliche Prognose auf das kommende Geschäftsjahr 2023 ist schwierig: Die Folgen des Konflikts in der Ukraine sowie die Energie- und Rohstoffpreise werden sich auf die Rechnung auswirken; auch die globalen Lieferengpässe werden eine Herausforderung bleiben. Die Inflation hält sich aktuell auf relativ tiefem Niveau, doch wird sie das Budgetjahr ebenfalls belasten. Der Finanzhaushalt der Kirchgemeinde verfügt aber über eine gesunde Substanz. Herausfordernd bleiben aber weiterhin die rückläufigen Mitgliederzahlen, die der Kirchgemeinde schwindende Einnahmen bescheren.

### **Fragen aus der Versammlung zum Budget**

Wie ist der Selbstfinanzierungsgrad von 69.7 % definiert?

*Antwort der Kirchenpflege: Das ist der Anteil der Nettoinvestition (eines Geschäftsjahres) der aus den erwirtschafteten Eigenmitteln (des Geschäftsjahres) selber finanziert werden kann.*

Rudolf Locher, Präsident der RPK verliest den Bericht und Abschied.  
Die RPK beantragt, das Budget und den Steuerfuss zu genehmigen.

### **Abstimmung**

Ja: 40, Nein: 0

**Die Kirchgemeindeversammlung stimmt dem vorgetragenen Budget 2023 mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 11 % einstimmig zu.**

**5      01.03.03              Kirchgemeindeversammlung  
                                    Versammlungsunterlagen (Weisungen)  
                                    Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz**

Es sind keine Anfragen innerhalb der ausgeschriebenen Frist eingegangen.

**6      02.15.06              Institutionelle Zusammenarbeit, Weitere Institutionen  
                                    Kenntnisnahme: Vertrag zwischen der Evang.-ref. Kirchgemeinde Uster  
                                    und der Evang.-ref. Kirchgemeinde Greifensee betreffend  
                                    übergemeindlicher Zusammenarbeit**

Der aktualisierte Zusammenarbeitsvertrag wird zur Kenntnis genommen.

**7 01.03.01 Kirchgemeindeversammlung, Allgemeines  
Schluss der Versammlung**

Die Versammlung hat keine Einwände gegen die Verhandlungsführung oder gegen die Durchführung der Abstimmungen erhoben.

Gegen diese Beschlüsse kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Bezirkskirchenpflege Uster, Herr Urs-Christoph Dieterle, Morfweg 7, 8610 Uster, schriftlich Rekurs erhoben werden. Im Übrigen kann gegen die Beschlüsse, gestützt auf § 151 Abs. 1 Gemeindegesetz, binnen 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Beschwerde bei der Bezirkskirchenpflege erhoben werden. Begehren um Berichtigung des Protokolls sind als Rekurs innert 30 Tagen vom Beginn der Auflage an gerechnet, bei der Bezirkskirchenpflege einzureichen.

**Der offizielle Teil der Kirchgemeindeversammlung ist beendet.**

Im Anschluss an den offiziellen Teil erfolgten Informationen zum Organisationsentwicklungsprozess.

**Für die Richtigkeit des Protokolls**

8610 Uster, 13. Dezember 2022

**Die Protokollführerin**



Susanne Diggelmann

**Genehmigung des Protokolls**

Die Richtigkeit des Protokolls bezeugen:

**Die Präsidentin**



Sabina Bezzola

**Die Stimmzähler**



Hans Geyer



Kaspar Steenaerts